

Ihre Gemeinde **NORDENDORF** informiert



Nr. 05/2018 vom 11.12.2018

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2018 wird uns vor allem wegen des langandauernden Sommers in Erinnerung bleiben. Auf kommunaler Ebene waren die letzten zwölf Monate weniger nachhaltig.

Unser größtes Projekt, der Erweiterungsbau von KiTa und Schule, kam aufgrund von bürokratischer Bedenkenstreiterei (Landratsamt mit Wasserwirtschaftsamt) kaum voran. Dabei ist ein Baubeginn im zeitigen Frühjahr 2019 zwingend notwendig. Wenigstens das Baugebiet „Schusterweg“ konnte wie vorgesehen umgesetzt werden. Kleinere Maßnahmen wurden im Friedhof Nordendorf und mit der Sanierung der Straße „Unterm Haldenanger“ in Blankenburg umgesetzt. Zudem wurden umfangreiche Straßenreparaturen ausgeführt.

Für das kommende Jahr sind bereits einige Projekte fest eingeplant. Dazu zählen neben der Erweiterung von Kita und Schule die Verbesserung des Regenüberlaufkanals in Blankenburg, das Feuerwehrhaus in Blankenburg, ein Spielplatz auf der Südwest-Ecke des Schulsportplatzes und vorbereitende Arbeiten (Hochwasserschutzdamm) für ein künftiges Baugebiet „Westlich der Schule“.

Zum Jahresende ist es auch interessant, einen Blick auf allgemeine Daten zu werfen und ein bisschen Statistik zu betreiben. Bei den beiden Bürgerversammlungen Ende November/Anfang Dezember habe ich darüber bereits teilweise informiert. Seit Mai dieses Jahres gilt die neue Datenschutzgrundverordnung, die aus meiner Sicht ein Ärgernis darstellt, da sie Privatleute, Vereine und kleinere Firmen völlig verunsichert. Hier wird ein gigantischer Aufwand betrieben, ein Aufwand, der an anderer Stelle in unserer Gesellschaft mit Sicherheit sinnvoller angelegt wäre.

Die Landtagswahl im Oktober bescherte uns eine neue Regierung. Für den Bürger wird nunmehr vieles günstiger: höhere staatliche Zuschüsse für die Kinderbetreuung, günstigere Preise im Personennahverkehr, Baukindergeld, Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen, usw. Den Bürger freut´s! Aber alle Maßnahmen müssen bezahlt werden. Ich schließe mich da den Bedenken des Bay. Gemeindetags an, der mit Blick auf wirtschaftlich schlechtere Zeiten vor allzu großzügigen Ausgaben warnt.

Am Jahresende bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich für unsere Dorfgemeinschaft in vorbildlicher Weise eingebracht haben und so für ein abwechslungsreiches und aktives Dorfleben gesorgt haben. Mein Dank gilt auch meinem Stellvertreter Manfred Dinger und den Mitgliedern des Gemeinderats, die nicht immer leichte Entscheidungen zu treffen hatten. Ich sage auch allen Mitarbeitern von Gemeinde und Verwaltung ein herzliches Dankeschön!

Die Feiertage liegen heuer arbeitnehmerfreundlich. Nutzen Sie die freien Tage, um sich zu erholen und zusammen mit Familie und Freunden das alte Jahr harmonisch ausklingen zu lassen. Im neuen Jahr wünsche ich Ihnen vor allem gute Gesundheit, schöne Erfolge in Schule oder Beruf und das nötige Quäntchen Glück, das vieles erleichtert.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Rathaus

Elmar Schöniger
(Bürgermeister)

Inhalt

- Termine zum Jahreswechsel
- Bürgerversammlungen 2018
- Aus dem Einwohnermeldeamt
- Zahlen aus KiTa – Schule
- Anmeldung Kita
- Gemeindliche Finanzen
- Aus den Verbänden
- Verwaltungsfachangestellte/r gesucht
- Urnenstelen im Friedhof
- Dach der Leichenhalle saniert
- Hochwasserschutz
- Verkehrsbeschilderungen
- Regenüberlauf Blankenburg
- Räum- und Streupflicht
- Aus der Wirtschaft
- Aus dem Gemeinderat
- In aller Kürze
- Veranstaltungen
- Zu guter Letzt
- Blutspenden
- Termine

Termine zum Jahreswechsel

Durch die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel kommt es zu Verschiebungen von regelmäßigen Terminen. Bitte beachten Sie:

Müllabfuhr:

- Mo. 24.12.18 wird am Sa. 22.12.18 **vorgefahren**,
- Mi. 26.12.18 wird am Do. 27.12.18 nachgefahren,
- Mi. 02.01.19 wird am Do. 03.01.19 nachgefahren,

Unter www.awb-landkreis-augsburg.de finden Sie den Abfallkalender bzw. die AbfallApp. Mit dieser BürgerInfo erhalten Sie ein gedrucktes Exemplar des Abfallkalenders 2019.

Wichtig: Er gilt für die ganze Gemeinde.

Wertstoffhof: Bitte beachten Sie, dass Ihnen die Grüngutdeponie und der Bauschuttcontainer erst wieder ab Samstag, 02.03.2019 zu den üblichen Öffnungszeiten des Wertstoffhofs, samstags von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr, zur Verfügung stehen.

Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie für Glas und Dosen die **Container** beim Bauhof benutzen. Bitte beachten Sie die Einwurfzeiten. Sollten die Container voll sein, nehmen Sie bitte Ihr Altmaterial wieder mit. Gerade während des Jahreswechsels kommt es hier immer wieder zu Entsorgungseingpässen.

Bürgerversammlungen 2018

Die beiden Bürgerversammlungen in Blankenburg und Nordendorf waren nur mäßig besucht. Es standen auch keine größeren Maßnahmen im Raum, die die Bürger direkt betreffen. Aus den vorgestellten Berichten gebe ich Ihnen diese Informationen.

Aus dem Einwohnermeldeamt

Die offizielle Einwohnerzahl laut statistischem Landesamt weist 2.465 Personen zum 30.06.2018 aus. Das sind 95 mehr als ein Jahr zuvor und 241 mehr als vor 10 Jahren.

Ein nicht unerheblicher Teil geht auf Flüchtlinge und auf Arbeitnehmer aus Osteuropa zurück, die bei uns insbesondere auf Baustellen tätig sind.

Zum 02.11.2018 lebten genau 200 Personen mit ausländischem Pass in unserer Gemeinde. Sie kommen aus 35 unterschiedlichen Nationen. Die größten Gruppen stammen aus:

- Rumänien	39
- Syrien	25
- Türkei	18
- Polen	15
- Kroatien	14
- Nigeria	9
- Österreich	8

In den letzten zwölf Monaten waren ungewöhnlich viele Todesfälle zu beklagen. 13 Männer und 19 Frauen wurden zu Grabe getragen. Erfreulicherweise lag auch die Anzahl der Geburten mit 33 Babys deutlich über den langjährigen Werten.

Zahlen aus KiTa und Schule

Unsere **KiTa** ist aktuell so gut wie ausgebucht. Bis zum KiTa-Jahresende werden alle 116 Plätze vergeben sein. Aktuell werden allein 27 Kinder zwischen elf Monaten und drei Jahren betreut.

Bedingt durch den Platzbedarf in der Schule ist die 6. Gruppe in den Bistro-Raum des Bürgerhauses umgezogen. Alle fühlen sich in den großen Räumen wohl. Andererseits fehlt dieser Raum nun für kleinere öffentliche Veranstaltungen oder private Feiern. Daher warten alle gespannt auf den Erweiterungsbau.

In der **Grundschule Nordendorf** gab es in den Großen Ferien einen Wechsel in der Leitung. Herr Klaus Katzenschwanz wurde Rektor, Herr Tobias Reichenthaler sein Stellvertreter.

Mit Stand 01.10.2018 werden 205 Schüler unterrichtet (Vorjahr 190). Die Schüler verteilen sich so:

- Nordendorf	92, davon 9 Blankenburg
- Allmannshofen	33
- Ehingen	31
- Ellgau	49

In den kommenden Jahren gehen wir von bis zu 260 Schülern aus. Dies bedeutet, dass mehr Klassenräume benötigt werden. Vorgesehen sind nach dem Anbau 8 Räume in Nordendorf und 4 in Ellgau

Eine weitere Neuerung gibt es im Bereich der

Schulsozialarbeit. Ab Mitte Januar wird die St.-Gregor-Jugendhilfe 12 Stunden pro Woche eine Schulsozialarbeiterin an die Schule schicken, die in besonders kniffligen Situationen Beratung und Hilfe für Kind und Eltern anbietet.

Anmeldung KiTa ab September 2019

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung für das KiTa-Jahr 2019/2020 am Mittwoch, den 27. Februar in der Kita, Schäfflerstraße 27 stattfindet. Beginn ist um 19:00 Uhr. Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Vorsorgeheft mit.

Gemeindliche Finanzen

Die finanzielle Situation der Gemeinde sieht auf den ersten Blick recht zufriedenstellend aus. Zum Jahresende liegen die Schulden bei 548.000 EUR. Dies entspricht einer Verschuldung pro Kopf von rund 220 EUR. Sie liegt damit weit unter dem Durchschnitt vergleichbarer Gemeinden mit ca. 650 EUR/Einwohner.

Erfreulicherweise stehen diesen Schulden Guthaben in Höhe von rund 2.5 Mio. EUR gegenüber. Das Bild täuscht aber etwas. Die größte Investition für die Erweiterung von KiTa und Schule ist mit rund 3 Mio. EUR veranschlagt, wovon ca. die Hälfte über Zuschüsse abgedeckt sein dürfte. Bisher wurde aufgrund der Verzögerungen nur ein 5-stelliger Betrag für Gutachten und Planungsleistungen ausgezahlt.

Weitere „Großbaustellen“ sind in den kommenden Jahren der Hochwasserschutz für Nordendorf, die Regenüberlaufanlage in Blankenburg, die Sanierung der Turnhalle, Beschaffungen für die Feuerwehren.

Aus den Verbänden

Ab Januar wechseln Mitarbeiter des **Wasserzweckverbands** Wasserzähler aus. Alle sechs Jahre sind die Wasserzähler auszutauschen. Betroffen sind diesmal alle Wasserzähler mit dem Jahresstempel 2013 (siehe Zählerdeckel). Die Mitarbeiter können sich persönlich ausweisen.

Im kommenden Jahr wird der Zweckverband den sog. Hochbehälter in der Nähe des Wasserturms in Blankenburg um 1.150 m³ erweitern, um die Versorgungssicherheit weiter zu erhöhen. Das Gesamtvolumen wird bei rund 1,5 Mio. EUR liegen. Die Kosten werden vermutlich über eine maßvolle Anhebung des Wasserpreises ausgeglichen.

Die Gemeinde Ellgau ist als einzige Gemeinde im Verbandsgebiet nicht von zwei Seiten mit einer

Wasserleitung erschlossen. Daher ist in 2019 eine zweite Versorgungsleitung östlich der Tankstelle bis an die Westgrenze Ellgaus fest eingeplant.

In der **Verwaltungsgemeinschaft Nordendorf** gibt es personelle Veränderungen. Zum Ende des Jahres hat Herr **Bernd Förg** (technisches Bauamt) gekündigt. Er wechselt nach Mertingen. Sein Nachfolger wird Herr Bernhard Gerber aus Allmannshofen.

Frau **Helga Gebauer** beendete ihre Tätigkeit in der VG. Derzeit wird ihre Nachfolgerin Frau Manuela Berger aus Ehingen eingearbeitet. Die VG scheidet zudem eine weitere Stelle für den kommunalen Sitzungsdienst aus.

Verwaltungsfachangestellte/r gesucht

Die Verwaltungsgemeinschaft sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n Verwaltungsfachangestellten/e in Vollzeit** für den kommunalen Sitzungsdienst, organisatorische Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Mitarbeit im Vorzimmer der Geschäftsleitung.

Vorausgesetzt werden u.a. eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder Angestelltenlehrgang I, gute EDV-Kenntnisse, Bereitschaft zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen des Gemeinderats.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Geschäftsleiter Herrn Funk, Tel. (0 82 73) 99 98 21 oder über Aushang im Gemeindekasten.

Wichtig: Ihre Bewerbung muss bis **4. Januar 2019** bei der VG, Personalamt, Schäfflerstraße 6, Nordendorf vorliegen.

Urnenstelen im Friedhof

In den letzten Jahren hat die Anzahl der Urnenbestattungen deutlich zugenommen. Sie übersteigen zwischenzeitlich sogar die Sargbeisetzungen. Die Gemeinde reagiert auf die erhöhte Nachfrage nach dieser Bestattungsart.

Nachdem seit rund 20 Jahren Urnengräber auf dem Nordendorfer Friedhof möglich sind, wurden in den letzten Tagen sog. Urnenstelen im Südostteil des Friedhofs errichtet. Die Anlage enthält insgesamt 24 sog. Urnenkammern. In jeder Urnenkammer können zwei Schmuckurnen oder drei schmucklose Urnenkapseln aufbewahrt werden.

Die Belegungszeit beträgt wie bei Urnengräbern zehn Jahre. Die Kosten für diesen Zeitraum betragen für die Urnenkammern 1.000 EUR. Auf

den ersten Blick scheint dies ein sehr hoher Preis zu sein. Bedenkt man, dass dabei keine weiteren Kosten anfallen für Grabplatte oder Grabstein, relativiert sich dieser Preis deutlich.

Zum Vergleich:

- Einzelgrab (20 Jahre Belegzeit)	480 EUR
- Familiengrab (20 Jahre Belegzeit)	760 EUR
- Urnengrab (10 Jahre Belegzeit)	240 EUR
- Urnenkammer (10 Jahre Belegzeit)	1.000 EUR

Die Friedhofspflegegebühren bleiben unverändert. Sie betragen für Familiengräber 48 EUR/Jahr, für alle anderen Nutzungen 40 EUR/Jahr.

Hinweis: Der Friedhof von Blankenburg wird kirchlich betrieben. Dort gelten andere Sätze.

■ **Dach der Leichenhalle saniert**

Die Fa. Ehleiter hat kurz nach Allerheiligen das Dach der Leichenhalle, das doch in die Jahre gekommen war, neu eingedeckt. Die Fa. Wagner hat die Kupferblecharbeiten ausgeführt. Damit hat die Gemeinde die Sanierungsarbeiten an diesem Gebäude abgeschlossen. Die Gesamtkosten liegen bei rund 20.000 EUR.

■ **Hochwasserschutz**

Der **Hochwasserschutz für Blankenburg** ist baulich seit einem Jahr fertig. Abrechnungstechnisch liegt die Schlussrechnung noch nicht vor. Es fehlt noch die ökologische Ausgleichspflanzung. Die Gemeinde hätte sich durchaus etwas mehr „Tempo“ gewünscht.

Beim Projekt **Hochwasserschutz für Nordendorf** geht es aus unserer Sicht ebenfalls nicht schnell genug voran. Das letzte massive Hochwasser gab es im August 2005. Seitdem sind mehr als 13 Jahre vergangen, ohne dass wesentliche Fortschritte gemacht wurden.

Die Gemeinde hat mit dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth, im September eine Vereinbarung betreffend den baulichen Hochwasserschutz für Nordendorf unterzeichnet.

Im letzten Jahr gingen wir noch von Gesamtkosten von 1,3 Mio. EUR (ohne Grunderwerb) aus, jetzt geht die Vereinbarung von Gesamtkosten in Höhe von 3,6 Mio. EUR aus. Von der Gemeinde sollen davon 1,4 Mio. EUR getragen werden. Geht man weiter davon aus, dass das neue Brückenbauwerk beim Bauhof rund eine Mio. EUR kosten soll, von der die Hälfte auf die Gemeinde entfällt, wird die finanzielle Belastung für Nordendorf bei mindes-

tens 2 Mio. EUR liegen.

Der Hochwasserschutz südlich des Anwesens Rott in der Kornfeldstraße ist dabei nicht enthalten. Da Nordendorf dort ein weiteres Baugebiet plant, habe die Gemeinde die kompletten Kosten für die Höherlegung des gesamten Geländes allein zu tragen.

Das erforderliche Planfeststellungsverfahren werde laut WWA ca. 2 Jahre dauern. Der Baubeginn hänge ganz wesentlich vom Verlauf der Grundstücksverhandlungen ab. Im Übrigen sei das Projekt europaweit auszuschreiben.

Irgendwie erinnert dies an den Berliner Flughafen.

■ **Verkehrsbeschilderungen**

Seit mindestens 25 Jahren fordern die Verkehrsbehörden den Abbau der **„Spielstraßen-Beschilderung“** in der Schäfflerstraße vor der Schule, da diese Verkehrsregelung unzulässig sei. Eine Spielstraße müsste baulich völlig anders errichtet werden, damit keine höheren Geschwindigkeiten gefahren werden können. Im Übrigen habe ein Autobus dort nichts verloren.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Spielstraße aufzuheben und ersatzweise eine „Zone 20“ auszuweisen, die den örtlichen Verhältnissen gerechter wird. Die Erwartung, dass dann gewisse Eltern und sonstige Verkehrsteilnehmer nicht mehr mit Tempo 70 und mehr durchrasen, wird wohl nur Wunschdenken bleiben.

Zudem wird das gesamte **Baugebiet „Sonniger Südwesten“** zur „Tempo 30 Zone“ erklärt.

Die Gemeinde hat vor Kurzem drei **Geschwindigkeitsmessgeräte** erworben, mit denen sowohl die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit und ein freundliches bzw. grimmiges Gesicht je nach Einhaltung des erlaubten Tempos angezeigt wird. Im Übrigen ist eine Auswertung der tatsächlichen Fahrzeugbewegungen möglich. Es wird spannend.

Im Frühjahr werden auf der Ortsverbindungsstraße nach Blankenburg und in der Schmutterstraße **Markierungsarbeiten** durchgeführt. Es werden keine Mittelstreifen mehr angebracht, sondern sog. Leitstreifen an beiden Straßenrändern.

Nach über 6-monatiger „Auszeit“ soll die **homepage** der Gemeinde wieder aktiv gestellt werden. Zunächst wird nur eine „Basisversion“ ins Internet gestellt, die nach und nach ergänzt wird.

■ **Regenüberlauf Blankenburg**

Die Gemeinde muss aufgrund rechtlicher Vor-

schriften den Kanal in Blankenburg für Starkregenereignisse ertüchtigen. Wir sind verpflichtet, bis Ende 2020 die Vorgabe zu erfüllen.

Mit der Planung ist das Büro Pfohl aus Nördlingen beauftragt. Geplant ist, den Kanal im Holzener Weg teilweise aufzuweiten, um eine höhere Durchflussmenge zum Rückstaukanal zu erzielen.

Die ganze Anlage soll weiterhin ohne zusätzliche Pumpwerke auskommen. Sobald die Planung mit dem WWA Donauwörth geklärt ist, werden die Anlieger zu einer Info-Veranstaltung eingeladen.

■ **Räum- und Streupflicht**

Die Straßenanlieger sind verpflichtet, die Gehbahnen bei Schneefall auf einer Breite von mindestens 1 m zu räumen und bei Glatteis entsprechend zu streuen. Dies gilt werktags von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr; sonn- und feiertags ab 8:00 Uhr.

Die Gemeinde hat im Ortsgebiet über 30 Kisten mit Splitt bereitgestellt. Vor dem Bauhofgelände und während der Öffnungszeit des Wertstoffhofs können Sie sich ebenfalls kostenlos mit Splitt versorgen. Nehmen Sie bitte diese Verpflichtung in Ihrem eigenen Interesse ernst.

Noch eine Bitte: Sie erleichtern den Bauhofmitarbeitern ihren Dienst ganz erheblich, wenn Sie Ihre Fahrzeuge auf Ihrem eigenen Gelände abstellen.

■ **Aus der Wirtschaft**

Die Landkäserei Reißler, Inhaber Stefan Kaiser, wurde vom Bay. Landwirtschaftsministerium beim Wettbewerb „Bayerische Käseschätze“ für sechs Käsesorten ausgezeichnet. Kriterien waren Aussehen, Geruch, Geschmack und Beschaffenheit. Herzlichen Glückwunsch!

■ **Aus dem Gemeinderat**

Die Gemeinde Nordendorf fördert seit vielen Jahren die **Jugendarbeit der Vereine**. Für jeden Jugendlichen werden 8 EUR gezahlt. Zudem gibt es noch eine sog. Vereinspauschale. In 2018 wurden insgesamt 470 Jugendliche unterstützt. Insgesamt wurden 5.885 EUR an die Vereine mit Jugendabteilungen überwiesen.

Nachdem in der **Nelkenstraße** die Breitbanderschließung abgeschlossen ist, wird in 2019 die sog. Verschleißschicht aufgebracht und somit die Straße endgültig hergestellt. Kosten entstehen für die Anlieger nicht, da diese bereits im Kaufpreis enthalten waren.

Auf der Südostecke des Schulsportplatzes wird im Frühjahr ein **Kinderspielplatz** auf einer Fläche von ca. 1.200 m² errichtet. Es sollen Spielgeräte für alle Altersklassen aufgestellt werden.

An der **Ortsverbindungsstraße** nach Ellgau wurden 26 Bäume und 150 Sträucher gepflanzt. Zu dieser ökologischen Ausgleichsmaßnahme hatte sich die Gemeinde im Planungsverfahren für den Neubau der Straße verpflichtet. Die Arbeiten hat die Fa. CRS grüntechnik aus Nordendorf ausgeführt.

Die Gemeinde möchte einen **gut erhaltenen PKW** für die Bauhof-Mitarbeiter in 2019 beschaffen, damit möglichst unnütze Fahrten mit dem großen Traktor vermieden werden.

■ **In aller Kürze**

Die **Lechwerke** teilen mit, dass zwischen dem 27.12.18 und 11.01.2019 alle Stromzähler abgelesen werden. Es ist unerheblich, von welchem Stromversorger Sie Ihre elektrische Energie beziehen. Bitte erlauben Sie den Ablesern den Zugang zu Ihrem Stromzähler. Diese können sich durch den Personalausweis sowie eine Bescheinigung ausweisen.

Sollten Sie nicht angetroffen werden, erhalten Sie eine Benachrichtigungskarte im Briefkasten.

Die LEW Verteilnetz GmbH teilt mit, dass nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz in Nordendorf in 2017 insgesamt **136 Solaranlagen** betrieben wurden. Damit wurden 9.717.667 kWh erzeugt. Die Einspeisevergütung betrug für alle Anlagen 3.126.709 EUR.

Seit Neuestem werden jeden ersten Samstag im Monat **Sirenenproben** zwischen 13:00 Uhr und 13:30 Uhr durchgeführt. Damit soll die Funktionsfähigkeit der Sirenen gesichert werden.

Seit 9. Dezember gilt ein neuer DB-Fahrplan. Es ergeben sich nur geringfügige Abweichungen bei den Fahrzeiten. Die Bahn teilt mit, dass zwischen März und Juni 2019 Baumaßnahmen durchgeführt werden und dass es dadurch voraussichtlich zu vorübergehenden **Fahrplanänderungen** kommt.

Das Landratsamt Augsburg sucht **Pflegefamilien**, um Kindern ein neues Zuhause bieten zu können.

Hintergrund:

Nicht immer kann das Amt für Jugend und Familie in schwierigen familiären Situationen ein weiteres gedeihliches Zusammenleben in der Familie gewährleisten. Insgesamt 169 Kinder waren zum Jahresende 2017 bei Pflegeeltern untergebracht.

Herr Landrat Martin Sailer bittet interessierte, offene und engagierte Menschen sich für eine befristete Zeit oder auf Dauer als **Pflegeeltern** zur Verfügung zu stellen. Nähere Informationen gibt es unter Tel. (08 21) 31 02 22 60.

Herr Ernst Bauer aus Rain hat ein sehr umfangreiches Buch über die „**Nobiles von Donnersberg**“ verfasst. Auf 350 Seiten hat er die Geschichte des Donnsbergs akribisch aufgearbeitet. Das Buch kann zum Preis von 26 EUR bei der VG erworben werden.

Der Kulturkreis Nordendorf setzt sich dafür ein, dass das **Denkmal**, das aus Anlass der archäologischen Funde beim Bahnbau vor 180 Jahren errichtet wurde, aus seinem „Dornröschenschlaf“ erweckt wird. Derzeit befindet es sich versteckt zwischen Gartengrundstücken in der Dammstraße und der Lärmschutzwand. Initiator für dieses Vorhaben ist Herr Wolfgang Thomer.

Veranstaltungen

Am 2. Weihnachtsfeiertag findet traditionell das **Jahresabschluss-Konzert** des Musikvereins Nordendorf statt. Beginn ist um 19:30 Uhr im Bürgersaal in der Schäfflerstraße 27. Ebenfalls eine feste Adresse im Veranstaltungskalender ist die **Fotoausstellung**. Sie findet diesmal am 5. und 6. Januar 2019 im Bürgerhaus statt; jeweils von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Freuen Sie sich auf spannende Veranstaltungen im kommenden Jahr. Los geht`s mit dem **Rockfasching** am 2. März. Der Kulturkreis hat **Günther Sigl** (Sänger der Spider Murphy Gang) mit Band für den 9. März verpflichtet. Der Kartenverkauf hat bereits gestartet. Vielleicht noch ein gute Idee für ein kurzfristiges Weihnachtsgeschenk! Es folgt das **Starkbierfest** des Musikvereins am 16. März. Alle Veranstaltungen finden im Bürgerhaus statt.

Zu guter Letzt

Zu guter Letzt noch ein bisschen Statistik. Aktuell gibt es 312 auswärtige Personen, die in Nordendorf arbeiten (**Einpendler**). Im Gegensatz dazu pendeln 908 einheimische Arbeitnehmer zu auswärtigen Arbeitsorten (Auspendler). 74 Nordendorfer Bürger haben in unserer Gemeinde ihren Arbeitsplatz.

Die **Steuerkraft** beträgt für Nordendorf 863 EUR/Einwohner und liegt damit deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt von 1051 EUR/Einwohner. Wir befinden uns damit an 34. Stelle von 46 Kommunen im Landkreis. In diesen Wert fließen die Gewerbesteuer, Grundsteuer und Anteile aus Einkommenssteuer und Umsatzsteuer ein. Es ist noch Luft nach oben!

Blutspenden

Das Bay. Rote Kreuz weist auf folgende Blutspende-

termine hin: Mi. 20.02.19 und Do. 16.05.19 von 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Bürgerhaus Nordendorf.

Termine

Januar 2019

05.+6.01.	Fotoausstellung Bürgersaal
Sa. 05.01.	Schifahrt/Schikurs TCN
So. 06.01.	Jahresessen CSU
	Jahreskartenausgabe Fischerverein
Sa. 12.01.	Schifahrt/Schikurs TCN
Sa. 19.01.	Schifahrt/Schikurs TCN
Sa. 26.01.	Altpapiersammlung der SPD
	Schifahrt/Schikurs TCN
Mo. 28.01.	GV "Mit-mach-Insel"

Februar 2019

Sa. 02.02.	Lichtmeß - Schlenkerlestag Blankenburg
Di. 05.02.	Patrozinium Blankenburg Hl. Agatha
Mi. 06.02.	VdK gemütliches Beisammensein
So. 17.02.	GV Gartenbauverein
Mi. 20.02.	Blutspenden im Bürgerhaus
Sa. 23.02.	Altpapiersammlung SVN
So. 24.02.	GV der IG Nordendorf-Biesles
Mi. 27.02.	Anmeldung für das KiTa-Jahr 2019/20

März 2019

Sa. 02.03	Erstmalige Öffnung Deponie für Grünabfälle, Bauschutt und Altholz
	Rockfasching im Bürgersaal
So. 03.03.	Kinderball, Gaststätte Miller
Sa. 09.03.	GV Feuerwehr Nordendorf
	Kulturverein "Günther Sigl mit Band"
Sa. 16.03.	Starkbierfest des MVN
Di. 19.03.	GV Burenschützen
	GV Feuerwehr Blankenburg
Sa. 23.03.	GV Fischereiverein
	GV Sportverein
23.+24.03.	Theater-Lehrgang, Bürgersaal
So. 24.03.	Beginn der Sommerzeit
Sa. 30.03.	Schi-Fahrt Montafon
	Altpapiersammlung BRK

Wichtige Telefonnummern:

Gemeindeverwaltung (VG)	99 98 0
Bürgermeisteramt	99 98 25, Fax 99 98 30
eMail-Adresse	info@nordendorf.de
Amtsstunden Bürgermeister und nach Vereinbarung	Do 15.00 – 18.00 Uhr
Bauhof	83 06
eMail-Adresse	bauhof@nordendorf.de
Kanalstörungen (24 Std. bereit)	0 170 41 69 3 55
Störungen Wasserversorgung	0 177 24 52 1 44
Notruf - Feuerwehr	112
Reklamationen Gelber Sack	0 800 40 200 40

Nächste BürgerInfo März 2019